

Betreff: Anmeldung zur Informationsveranstaltung:
„Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung in Niedersachsen“

**Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover**

Informationen

VERANSTALTUNGSORTE

Mo, 26. August 2019, 12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Kreishaus Hildesheim, Großer Sitzungssaal
Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim

Mo, 09. September 2019, 12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Kulturzentrum PFL, Veranstaltungssaal
Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Mo, 16. September 2019, 12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Die Ritterakademie
Am Graalwall 12, 21335 Lüneburg

Di, 24. September 2019, 12:30 Uhr - 17:30 Uhr

Kreishaus Osnabrück, großer Sitzungsraum
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **kostenfrei**. Anmelde-
schluss ist jeweils 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldun-
gen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter
www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegenge-
nommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservie-
rungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die
Teilnahmebedingungen. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.
Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen
Sie uns dies bitte per E-Mail mit.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersachsen

BERATUNGSTEAM
PFLEGEAUSBILDUNG



PFLEGEKAMMER
NIEDERSACHSEN



PFLEGEAUSBILDUNGSFONDS
Niedersachsen GmbH

Regionale Informationsveranstaltungen zur
„Umsetzung der generalistischen
Pflegeausbildung in Niedersachsen“



26. August 2019, Hildesheim
09. September 2019, Oldenburg
16. September 2019, Lüneburg
24. September 2019, Osnabrück

Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung in Niedersachsen

Das neue Pflegeberufereformgesetz löst einen weitreichenden Systemwandel in der Ausbildung der Pflegeberufe aus. 2020 hält es Einzug in die Ausbildungsstätten in Niedersachsen. Die Einführung der generalistischen Pflegeausbildung stellt Akteur*innen in Pflegeschulen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen vor große Herausforderungen. So stehen sie beispielsweise vor den Aufgaben, neue Kooperationen einzugehen, in kurzer Zeit Ausbildungscurricula auf Grundlage des neuen Landesrahmenlehrplans zu entwickeln und miteinander abzustimmen sowie die betriebliche Finanzierung zu kalkulieren. Weiterhin müssen entsprechende Qualifikationsvoraussetzungen für Lehrkräfte und Anleiter*innen geschaffen und diese in ausreichender Zahl vorgehalten werden. Einige Kommunen in Niedersachsen übernehmen in diesen Prozessen moderierende und unterstützende Funktionen. Ihre Lösungsansätze können als gute Beispiele auch für andere Landkreise und kreisfreie Städte dienen.

Die Veranstaltungen informieren in vier Regionen Niedersachsens über die aktuellen Entwicklungen. Sie sollen dazu beitragen, Kooperationen zu initiieren und Überlegungen zum Aufbau tragfähiger und nachhaltiger Strukturen in den Kommunen anzuregen. Außerdem werden bis dahin belastbare Informationen über die Ausgestaltung des Pflegeausbildungsfonds vorliegen, die im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden. Dazu gibt es Vorträge sowie interaktive Austauschplattformen für alle Akteur*innen auf kommunaler Ebene sowie aus dem Feld der schulischen und praktischen Pflegeausbildung.

Die LVG & AFS organisiert die Fachveranstaltungen und bietet in den Kommunen Beratung an. Weiterhin beteiligen sich das Kultusministerium Niedersachsen, der Pflegeausbildungsfonds Niedersachsen GmbH und das „Beratungsteam Pflegeausbildung“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Die finanzielle Förderung erfolgt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Niedersachsen.

- 12:30 Uhr **Ankommen und Begrüßungskaffee**
- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Grußworte
Gastgebende Kommune
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 13:15 Uhr **Informationen zur generalistischen Pflegeausbildung**
Neue Ausbildung in der Pflege – Voraussetzungen in Niedersachsen
Dr. Dag Danzglock, Niedersächsisches Kultusministerium
- Umsetzung in die Ausbildungspraxis**
Kooperationen und Ausbildungsverträge
Beratungsteam Pflegeausbildung
des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- Der Pflegeausbildungsfonds Niedersachsen – Finanzierung der generalistischen Pflegeausbildung**
Der Pflegeausbildungsfonds Niedersachsen GmbH
Peter van den Engel, Pflegeausbildungsfonds Niedersachsen GmbH
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Interaktive Foren zu praktischen Fragestellungen und kommunalen Umsetzungsbeispielen aus Niedersachsen**
- 17:00 Uhr **Informationen zu Fördermöglichkeiten und Beratungsangeboten der Bundesagentur für Arbeit**
Referent*in der Bundesagentur für Arbeit
- „Komm.Care“ – Kommune gestaltet Pflege in Niedersachsen**
Ein Beratungs- und Moderationsangebot
Martina Kipp und Birgit Wolff, LVG & AFS
- 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation
Martina Kipp und Birgit Wolff, LVG & AFS Nds. e. V.

Hinweis
Die jeweilige Veranstaltung kann von der Gesamtplanung abweichen.

Ich melde mich für die folgende Informationsveranstaltung zur



»Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung in Niedersachsen« an:

- 26. August, Hildesheim
- 09. September, Oldenburg
- 16. September, Lüneburg
- 24. September, Osnabrück

Frau Herr Divers

.....
Vor- / Nachname

.....
Telefon

.....
E-Mail

Rechnungsadresse¹

.....
Institution

.....
Ansprechpartner*in

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

¹ Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

.....
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.